

93. Sprüche fürs deutsche Haus.

Hausflur und Treppe.

Deutsches Haus und deutsches Land schirme Gott mit starker Hand!

Ist mein Haus auch noch so klein,
so kann ich doch mein Herr drin sein.

Der Herr segne deinen Eingang und Ausgang.

Segne, Herr! Mann, Weib und Kind,
segne Haus und Hausgehind,
segne, die mir sind verwandt,
anvertraut und sonst bekannt.

Wo Fried' und Einigkeit regiert,
da wird das ganze Haus gejiert.

Schmücke dein Heim!

Wir bauen alle feste und sind doch fremde
Gäste,
und da wir sollen ewig sein, da bauen wir
gar selten ein.

Wat frag ich nah de Lile!
Min Herrgott helpt mie.

Einigkeit gibt Gottes Segen;
Einigkeit erhält das Haus.
Friede folg' auf allen Wegen
den Bewohnern ein und aus!

Grüß Gott! Tritt ein!
Bring Glück herein!

Für die Stube.

Dein Haus sei deine Welt,
in der es dir gefällt!

Des Morgens bet' zu deinem Gott,
des Mittags is vergnügt dein Brot,
des Abends den! an deinen Tod,
des Nachts verschlafe deine Not.

Häusliche Zufriedenheit
ist himmlische Glückseligkeit.

(Über einer Gefindestube.)

Hinke Füße, treue Hände,
wahrer Mund und rüst'ger Fleiß;
Wer die vier vereinigt fände,
hätte aller Diener Preis!

Für die Schlafkammer.

Recht tun, läßt sanft ruhn.

Wenn du dich legst zu süßer Ruh', und eh' dir fallen die Augen zu,
so denk' zuvor in stiller Nacht, wie du den Tag hast hingebracht!

Frisch aus dem Bett beim Morgenrot;
ermuntre dich und denk' an Gott.

Wach, daß du ruhest,
ruh, daß du wachst.

Für Küche und Keller.

Ein eigner Herd ist Goldes wert; ist er schon arm, so ist er doch warm.

Schüsseln, Töpfe, Teller, Tiegel sind der saub'ren Hausfrau Spiegel.

(In der Veranda eines Wohnhauses in
Heidelberg.)

Weisheit regiere — Friede walte —
Liebe wohne — Arbeit wirke —
Ehre ziere — Freude lohne —
Treue halte.

(Am Ofen.)

Wer sich hält nach Ort und Zeit,
wirkt sich ein warmes Kleid.

(Auf Uhren.)

Hingehet die Zeit, her kommt der Tod,
o Mensch, tu recht und fürchte Gott.

(Aus Franken.)

Die jetzige Stund' und das zeitliche Glück
geht hin in einem Augenblick. (Säweis.)

Je länger hier, je später dort.

(Auf Trinkgefäßen.)

Boll — bringt Groll.

De Rehl' — kost' veel!

Wasserkrug — macht alt und klug.

(Auf Tellern und Schüsseln.)

Glück und Unglück —
ist alle Morgen mein Frühstück.

Gut gekaut — ist halb verdaut.

Maß und Ziel — ist das beste Spiel.

Gentügen — ist ein reicher Tisch.

Ein froher Gast — ist niemand's Last.